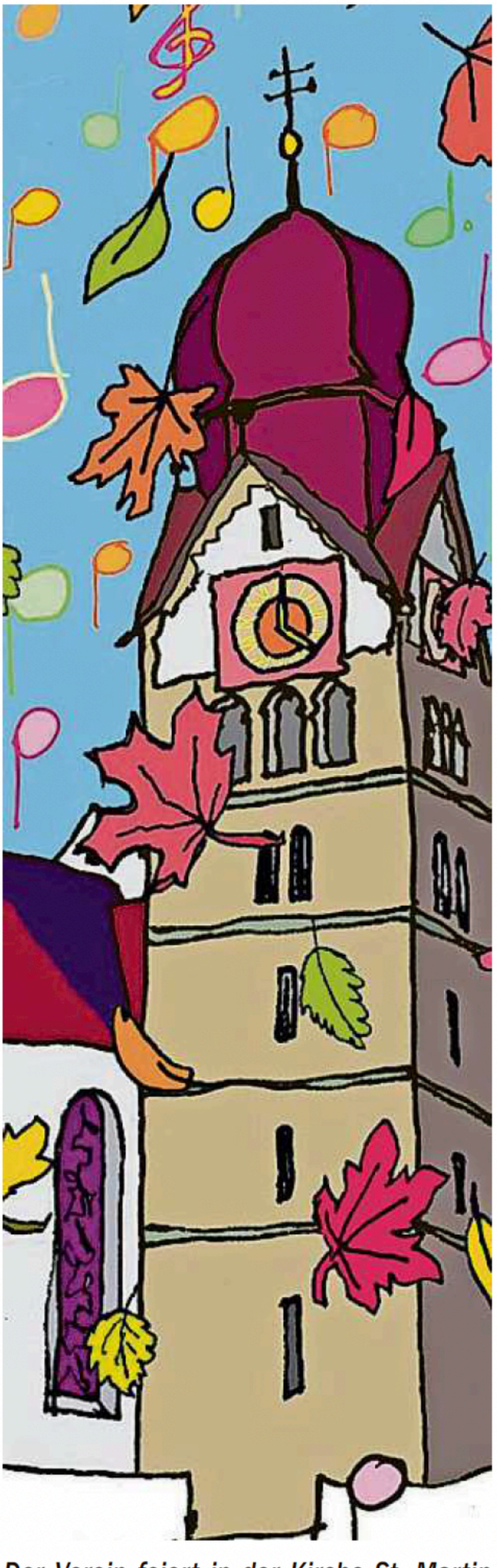
Aphasiker-Gruppe Zug feiert 30. Jubiläum

Die Aphasiker-Gruppe Zug wurde 1995 für Menschen mit Sprachstörungen gegründet. Der Verein bezweckt die Aktivierung von Betroffenen und Ihren Angehörigen. Ende Oktober feiert der Verein 30 Jahre Bestehen.

Der Aphasiechor Zentralschweiz singt und musiziert am Sonntag, den 26. Oktober, in der Kirche St. Martin in Baar. Der Chor wird von Joseph Bachmann geleitet.
Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, es findet eine Türkollekte statt.
Die Selbsthilfegruppe trifft sich einmal pro Monat. Hier begegnen sich Menschen mit gleichen oder ähnlichen Lebenssituationen. «Wir tauschen uns aus, berichten von Erlebnissen und unternehmen gemeinsam Ausflüge», heisst es in der Mitteilung.

Jährlich 5000 Betroffene jedes Jahr

Durch die aktive Teilnahme im Verein erfahren Betroffene und Angehörige, dass ein Leben mit Aphasie Lebensqualität hat. Der gegenseitige Austausch hilft Krisen zu meistern und lässt Freundschaften entstehen.
Das Wort «Aphasie» stammt aus dem Griechischen. Es bedeutet «ohne Sprache» und wird mit «Sprachverlust» übersetzt. Eine Aphasie ist eine Sprachstörung, die meist infolge eines Schlaganfalls oder einer Hirnblutung auftreten kann. In der Schweiz erleiden jährlich rund 5000 Menschen eine Aphasie. Man unterscheidet verschiedene Arten. *RED*



Der Verein feiert in der Kirche St. Martin sein 30. Jubiläum. Bild: zvg